

Urbane Naturoasen - Potentiale für den Natürlichen Klimaschutz in Kommunen nutzen

Online-Seminar

20.03.2024



Im Auftrag des:



Ein Geschäftsbereich der:



Agenda

10 Uhr Begrüßung

- **Einführung Natürlicher Klimaschutz:** Das Aktionsprogramm des BMUV, das Kompetenzzentrum und die Bedeutung von Stadtgrün
Christine Hellerström, KNK
- Das **KfW-Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“**
Jana Krohn, Kreditanstalt für Wiederaufbau

10.35 Uhr 1. Breakout-Session:

- Klimaschutz in der Großstadt: **Naturerfahrungsräume** am Beispiel Berlin
Prof. Dr. Heike Molitor, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Mit **PikoParks** Biodiversität in Wohnquartiere bringen. Auch gut für's Klima.
Michaela Shields, Wissenschaftsladen Bonn e.V. & Dominik Jentzsch, Stiftung Mensch und Umwelt

11.15 Uhr 2. Breakout-Session:

- **Urbane Waldgärten:** Von der Projektentwicklung bis zur Umsetzung
Dr. Jennifer Schulz, Universität Potsdam
- Erlebnisraum Lippeaue Hamm – Renaturierung eines **urbanen Fließgewässers**
Silke Bielefeld, Stadt Hamm

12 Uhr Ende der Veranstaltung

- Ihre Mikrofone sind deaktiviert.
- Sie können jederzeit über die Funktion „**Fragen und Antworten**“ (unterer Bildschirmrand) Ihre Fragen schriftlich stellen.
- Um Daten zu sparen, schalten Sie gerne Ihr Video nur beim Stellen von Fragen an
- Eine Auswahl der Fragen wird in der Veranstaltung beantwortet.

Gliederung



Vorstellung
ANK & KNK



Definition
Natürlicher
Klimaschutz



Bedeutung
von Stadtgrün für
den Klimaschutz

Vorstellung ANK & KNK

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz



ANK von der Bundesregierung am 29.03.2023 beschlossen.
10 Handlungsfelder und 69 Einzelmaßnahmen.



Geplanter Gesamtumfang: 3,5 Mrd. Euro



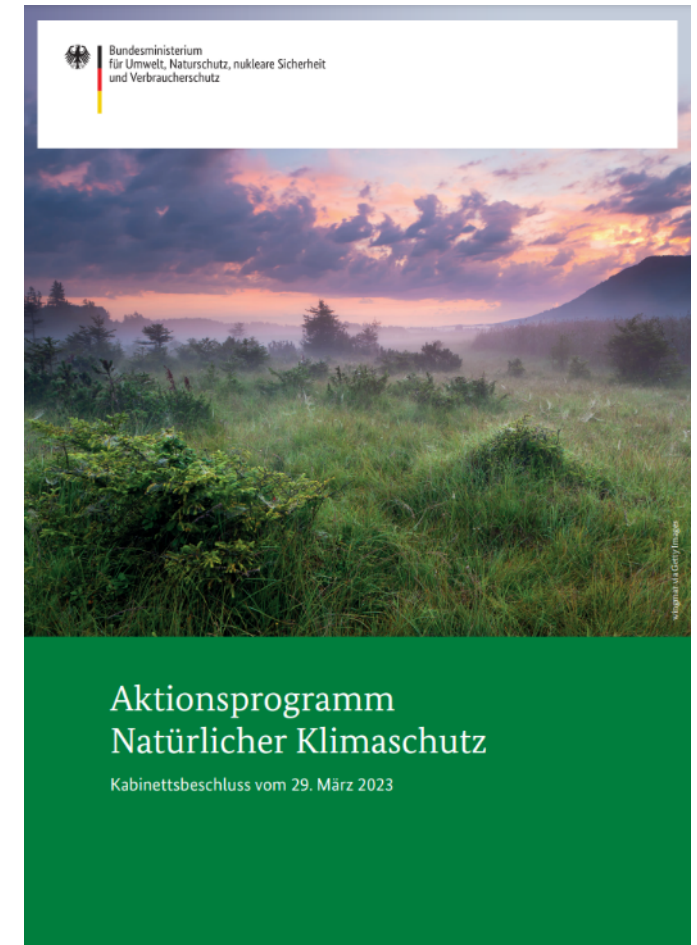
Laufzeit: bis 2026



Zielstellung: Den allgemeinen Zustand der Ökosysteme in Deutschland zu verbessern und so ihre Resilienz und ihre Klimaschutzleistung zu stärken.



Zentrales Instrument der Bundesregierung zur Erreichung der Klimaschutzziele im Sektor Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft.



ANK- Maßnahme 9.6.:

„Zentrales Kompetenzzentrum und regionale Agenturen für Natürlichen Klimaschutz etablieren“



Eröffnung des KNK am 5. Oktober 2023

bei der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft
(ZUG) gGmbH in Berlin



Wissens- und Kompetenzaufbau

- Bundesweite Anlaufstelle für alle Themen des Natürlichen Klimaschutzes
- Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen, Hintergrundinformationen etc.
- Begleitung fachlicher Diskurse



Fach- und Orientierungsberatung

- Zu Themen und Förderangeboten des Natürlichen Klimaschutzes
- Beratungshotline, KNK-Postfach und Webseite
- Für Förderinteressierte, engagierte Akteur*innen & breite Öffentlichkeit



Unterschiedliche Veranstaltungsformate

- Fachkonferenzen in Zusammenarbeit mit BfN und BMUV
- ANK-Grundlagen- und Aufbauseminare
- Exkursionen, Schulungen und Lernwerkstätten

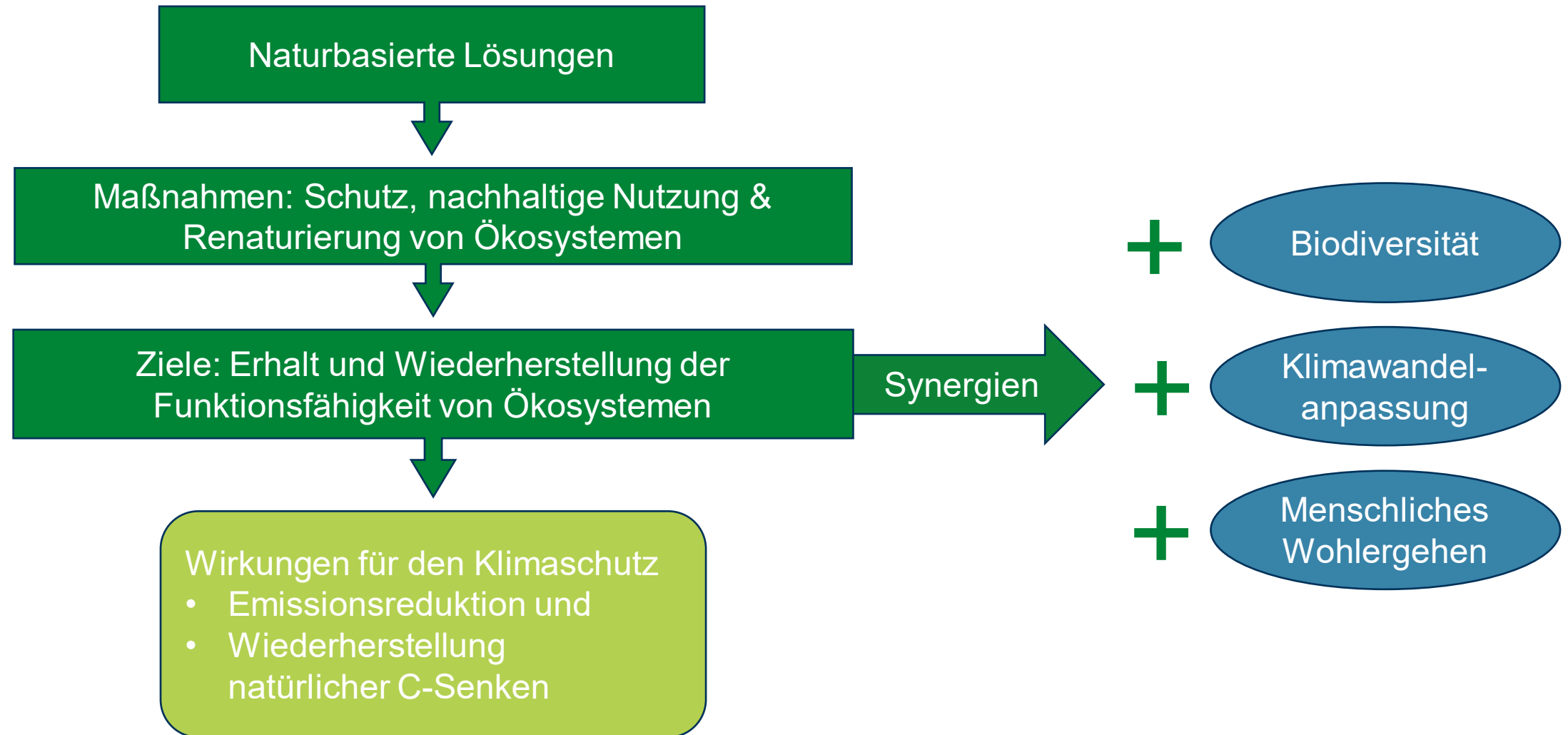


Vernetzung von Akteur*innen

- Vernetzungsangebote
- Aufbau regionaler und lokaler Vernetzungsstrukturen (Regionalagenturen & lokale Kümmerer)

Definition Natürlicher Klimaschutz

Natürlicher Klimaschutz





Kein technischer Klimaschutz



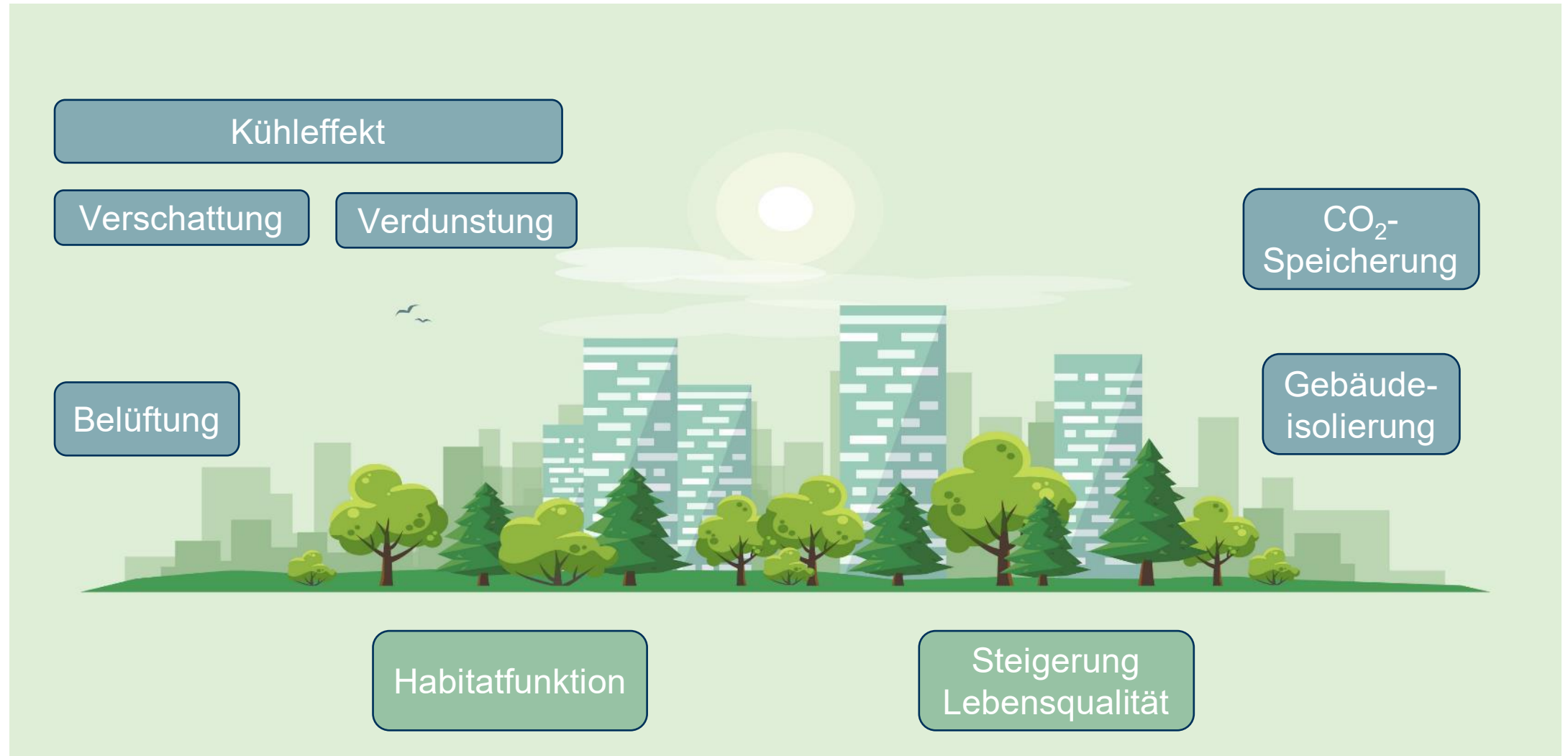
kein Ersatz für Emissionseinsparungen



Mehr als „nur“ Naturschutz, z.B. klassischer Artenschutz ist weiter wichtig. Aber nur wenn Ökosystemfunktionen adressiert werden, ist es Natürlicher Klimaschutz.

Bedeutung von Stadtgrün für den Klimaschutz

Ökosystemleistungen von Stadtgrün



Klimawirksamkeit von Stadtgrün im ANK



Dach- und Fassadenbegrünung steigert die Energieeffizienz von Gebäuden

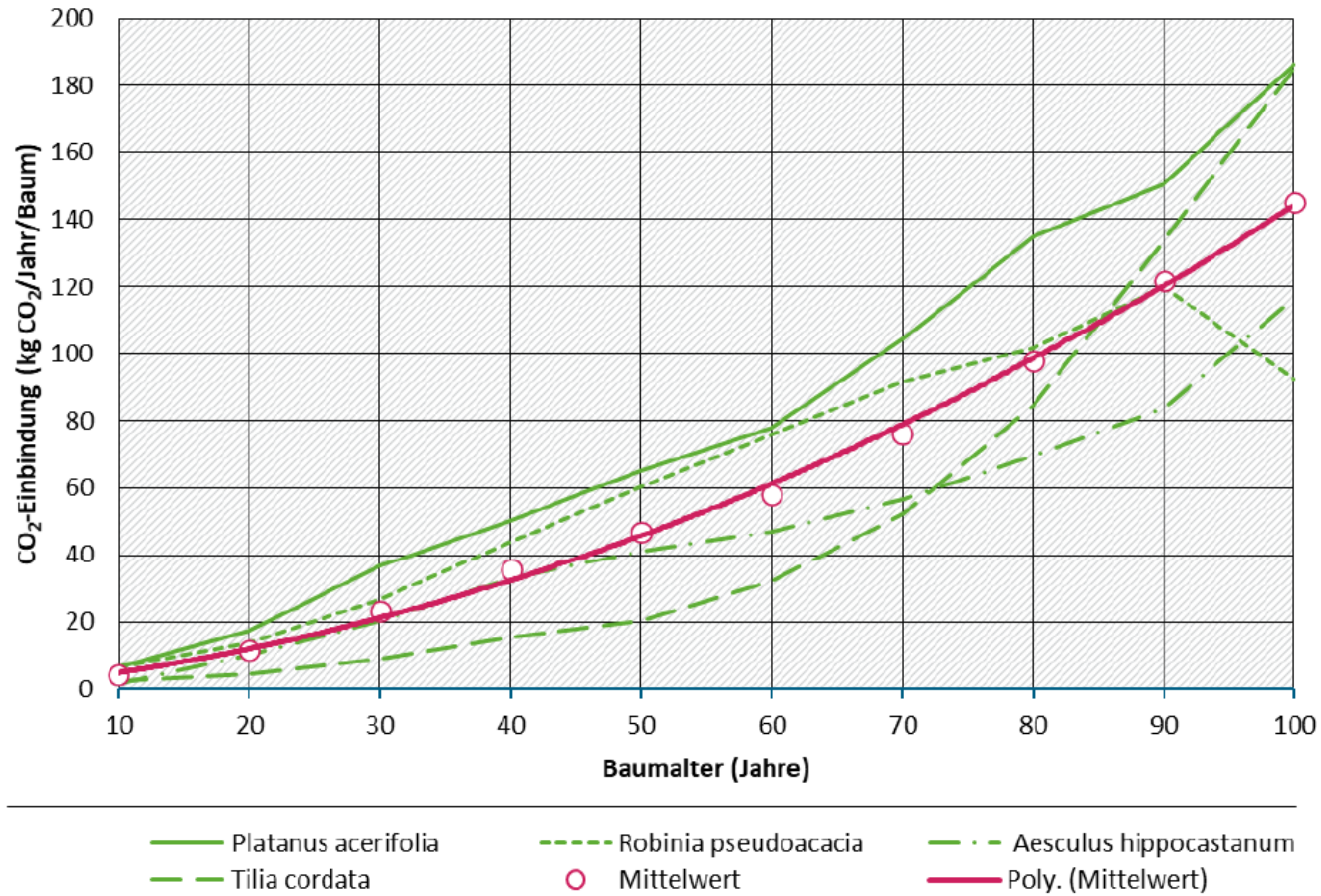


Festlegung von Kohlenstoff in Vegetation und Böden



ANK-Zielvorgabe: 150.000 zusätzlichen Bäumen bis 2030 und Standortoptimierung von Bestandsbäumen

CO₂-Einbindung in Stadtbäumen



Anmerkung: Berechnung auf Basis von Rötzer et al. (2019). Annahme: 50 % C-Gehalt in der Trockenmasse. Regression:
 $0,0105 x^2 + 0,3907 x$.

Quelle: Umweltbundesamt basierend auf dem Forschungsvorhaben FKZ 3720 41 506 0

Ökosystemdienstleistungen des Stadtgrüns abhängig von:

- Lebensdauer, Größe der Bäume etc.
- Gesundheit, Wasserversorgung, gute Standortbedingungen (z.B. ausreichend lockerer Wurzelraum)
- Bilanzierung des Gesamtsystems; z.B. pflegeintensive Flächen

Sicherung der Wirksamkeit im NKK, z.B. durch:

- Einsatz standortgerechter Bepflanzung
- Einhaltung der FLL Gütebestimmungen bei Neupflanzungen
- Standortoptimierung von Neupflanzungen und Bestandsbäumen
- Förderfähige Entwicklungspflege

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (2023): **Stadtgrün wirkt!**

Naturkapital Deutschland – TEEB DE (2016): **Ökosystemleistungen in der Stadt – Gesundheit schützen und Lebensqualität erhöhen.** Hrsg. von Ingo Kowarik, Robert Bartz und Miriam Brenck. Technische Universität Berlin, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ. Berlin, Leipzig.

Reise, J.; Hennenberg, K., Benndorf, A.; Böttcher, H.; Öko-Institut, Berlin (2024): **Klimaschutzmaßnahmen im LULUCF-Sektor: Potenziale und Sensitivitäten.** Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Transformation zu einem vollständig treibhausgasneutralen Deutschland (CARE). Hrsg. von Umweltbundesamt; FKZ 3720 41 506 0

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Beratungshotline

Mo-Fr 10-14 Uhr

030 / 726 180 200



www.kompetenzzentrum-nk.de



knk@z-u-g.org

Jetzt Newsletter
abonnieren!



KOMPETENZZENTRUM
**NATÜRLICHER
KLIMASCHUTZ**